
A blue rectangular sign with white text that reads 'Briesen (Mark)'. It is mounted on a silver metal pole.

RE 1, Bahnsteigverlängerungen Briesen (Mark)

Vorstellung der Planung im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung für das Planrecht



28.04.2026 | Briesen (Mark)

1. Begrüßung und Vorstellung der Referenten
2. Information zum Programm i2030 und Anlass für die Arbeiten
3. Planungen für den Umbau der Verkehrsstation Briesen (Mark)
4. Weitere Themen
5. Ausblick und Kontaktdaten für Rückfragen
6. Raum für Ihre Fragen

Marc Manthey

DB InfraGO AG, Unternehmensbereich Personenbahnhöfe,
Baumanagement RB Ost, Leiter Projekte Verkehrsstationen i2030

Seckin Kurkut

DB InfraGO AG, Unternehmensbereich Fahrweg,
Infrastrukturprojekte RB Ost, Projektleiter

Ole Grassow

DB InfraGO AG, Unternehmensbereich Fahrweg,
Infrastrukturprojekte RB Ost, Kommunikation

Wir sind die „bauende Bahn“

- Unser Projekt wird mit Steuergeldern finanziert.
- Wir entscheiden gemeinsam mit den Finanzierungsgebern, was gebaut bzw. finanziert wird.
- Maß aller Dinge bei unserem Planen und Bauen sind die gesetzlichen Vorgaben.
- Wir kennen unser Projekt gut, sind aber nicht die Experten für alle Fachthemen, z. B. Fahrpläne, betriebliche Auswirkungen insgesamt auf der Strecke, Schall- und Erschütterungen, etc.

- **i2030** soll Voraussetzungen für neue Mobilitätsketten schaffen
- **i2030** soll Pendler*innen den Wechsel zur umweltfreundlichen Schiene erleichtern
- **i2030** soll neue und wachsende Wohn- und Gewerbegebiete an den ÖPNV anbinden



Bis zu
200
km Strecke
reaktiviert, neu-
oder ausgebaut



Bis zu
100
Stationen um-, neu-,
oder ausgebaut



Mehr
10
Minuten-Takte bei
der S-Bahn



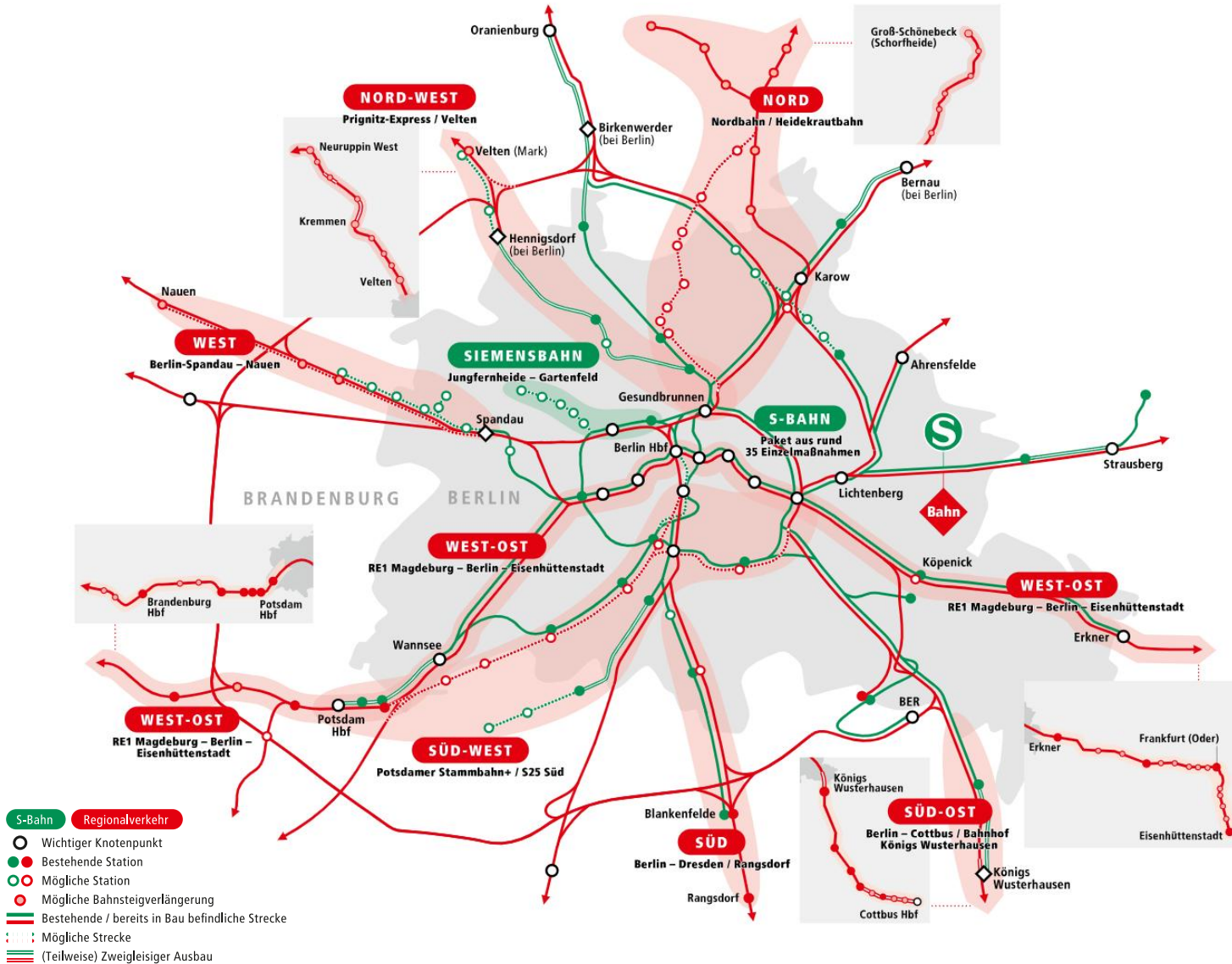
Mehr
20|30
Minuten-Takte im
Regionalverkehr



Rund
10,6
Mrd. Euro Planungs-
und Baukosten



Etwa
380
Tausend
Pendler*innen
(Prognose 2030)



Das Projekt i2030 steht für den kommenden Schienenausbau in Berlin und Brandenburg.

- **West:** Berlin-Spandau – Nauen
- **Nord-West:** Prignitz-Express / Velten
- **Nord:** Nordbahn / Heidekrautbahn
- **Süd-Ost:** Berlin – Cottbus / Königs Wusterhausen
- **Süd:** Berlin – Dresden / Rangsdorf
- **Süd-West:** Potsdamer Stammbahn / S25 Süd
- **West-Ost:** RE1, Magdeburg–Berlin–Eisenhüttenstadt
- **Siemensbahn:** Jungfernheide – Gartenfeld
- **Berliner S-Bahn:** Engpassbeseitigung / Weiterentwicklung S-Bahnnetz (rund 35 Einzelmaßnahmen)



Zielsetzung

Sitzplatzkapazität auf der Strecke des RE1 nachhaltig erhöhen durch Ausbau der Bahnsteignutzlänge für zukünftige Zuglängen des RE1

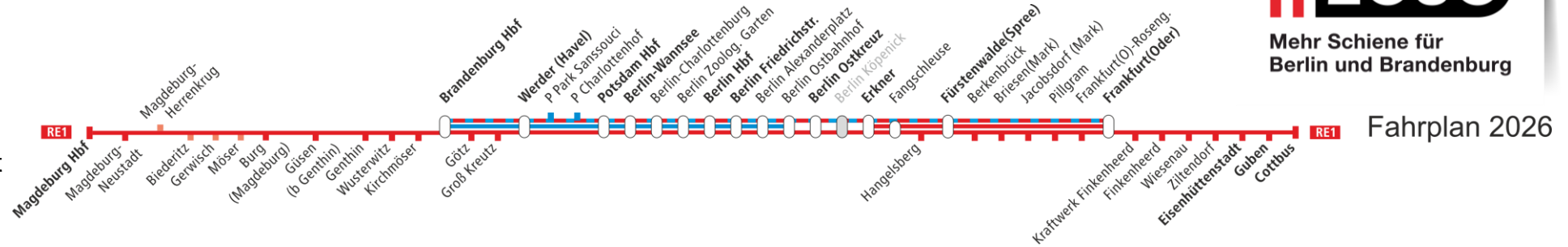
Haltekonzept RE1 im Zeitverlauf



Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg

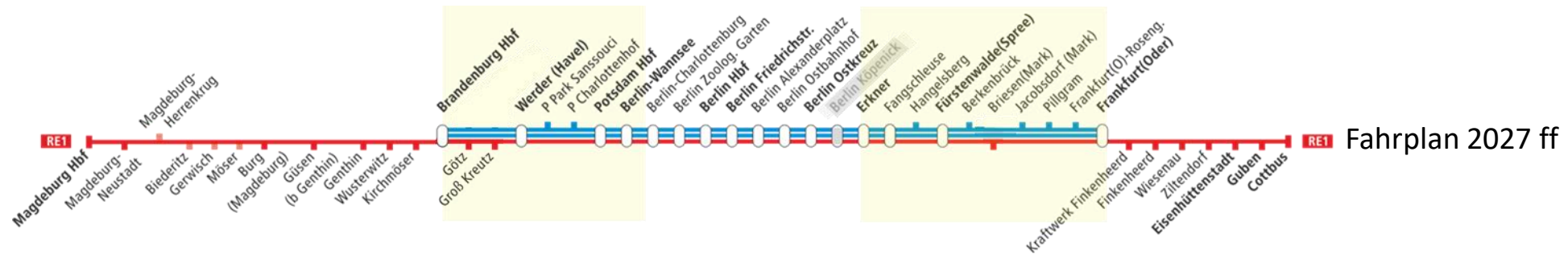
Seit Fahrplanwechsel 12/2025:

- HVZ-Züge achteilig
- sukzessive Einsatz von achteiligen Zügen auf der ganztägigen Taktgruppe Brandenburg – Frankfurt
- ca. ab 08/2026 alle Züge dieser Taktgruppe achteilig



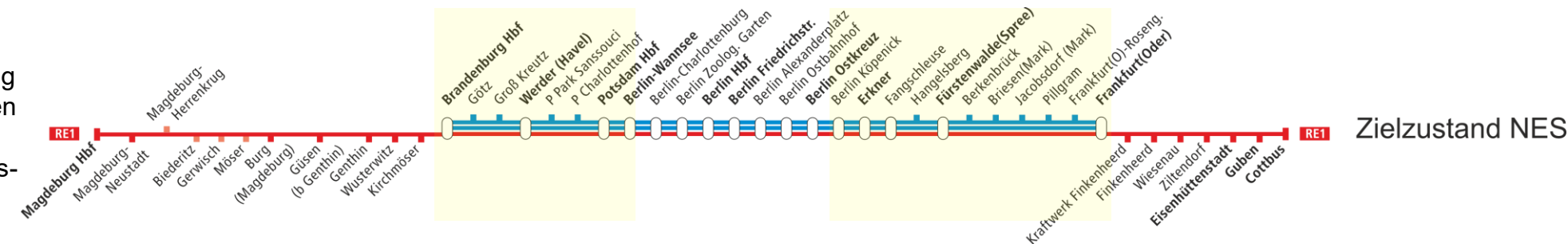
Ab Fahrplanwechsel 12/2026:

- HVZ-Züge achteilig
- Ganztägige Taktgruppe Brandenburg – Frankfurt achteilig
- Halte Berkenbrück, Jacobsdorf und Pillgram werden durch die achteiligen Züge bedient



Zielzustand nach baulicher Fertigstellung aller geplanten Bahnsteigverlängerungen der zweiten Stufe

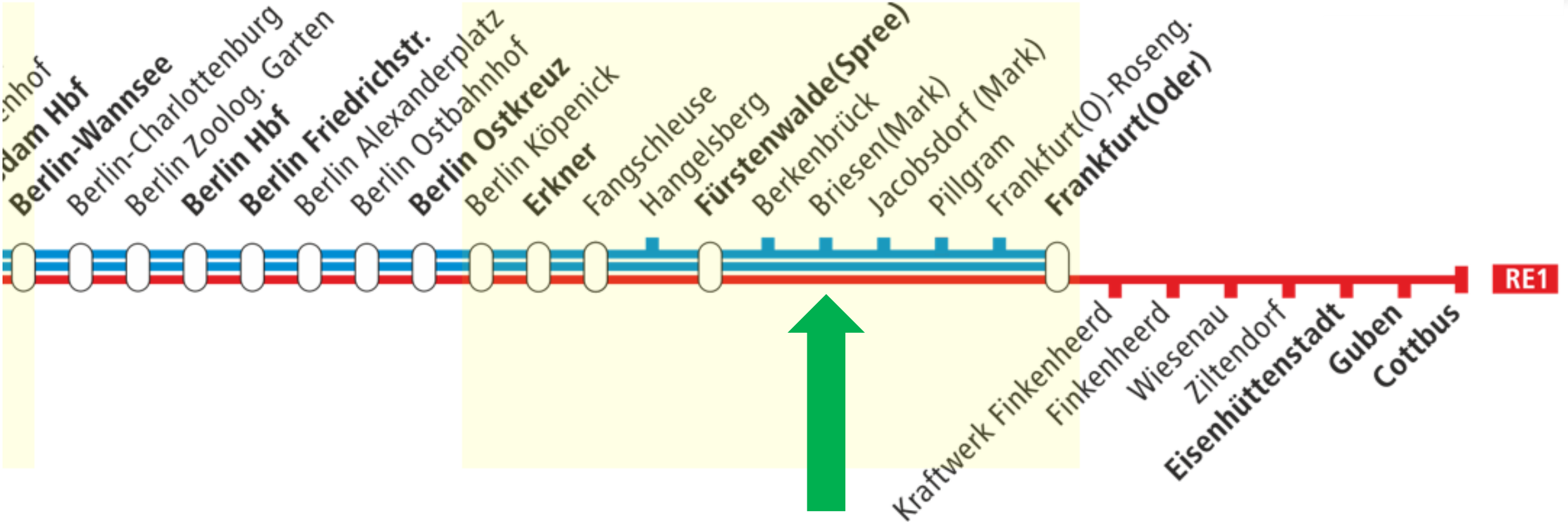
- Züge von und nach Magdeburg sechsteilig, die übrigen Züge achteilig



— Achteiliger Zug (= 800 Sitzplätze)

— Sechsteiliger Zug (= 637 Sitzplätze)

„Lupe“ für den Zielzustand, Halt in Briesen grundsätzlich von 8-teiligen Zügen



— Achtteiliger Zug (= 800 Sitzplätze)

— Sechsteiliger Zug (= 637 Sitzplätze)

Es sind verschiedene Planungsphasen zu durchlaufen; wir befinden uns am Ende der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

Leistungsphase* 1 > Grundlagenermittlung ✓

Leistungsphase 2 > Vorplanung ✓

Leistungsphase 3 > Entwurfsplanung

Leistungsphase 4 > Genehmigungsplanung

Leistungsphase 5 > Ausführungsplanung → oft durch den Auftragnehmer Bau

Leistungsphase 6 > Vorbereitung der Vergabe

Leistungsphase 7 > Mitwirkung der Vergabe

Leistungsphase 8 > Bauüberwachung und Dokumentation/Bauoberleitung

Leistungsphase 9 > Objektbetreuung

* gemäß HOAI, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

Die Ergebnisse der Vorplanung haben wir mit Amt und Gemeinde am 02.02.2023 besprochen

Durchsprache der Planungsstände mit Vertretern des Amtes Oderland (Leiter Bauamt Herr Gollin) sowie aus den Gemeinden (für Briesen: Bürgermeister Herr Bredow)

4 Station Briesen	<p>Die Planungen der DB werden ohne Einwände zur Kenntnis genommen.</p> <p>Auf der Nordseite wird für die Erweiterung der Bahnanlagen voraussichtlich der Erwerb einer kleinen Grundstücksfläche erforderlich. ...</p> <p>Amt und Gemeinde bringen zum Ausdruck, dass für die Station Briesen die Errichtung einer Fußgängerbrücke nebst einer neuen Gesamtlösung zum Straßenraum am Bahnübergang angestrebt wird.</p>
	<p>Dieser Wunsch wird von DB S&S zur Kenntnis genommen. Es besteht Einverständnis, dass eine Umsetzung in Verbindung mit bzw. im Rahmen des Projektes zur Bahnsteigverlängerung ausgeschlossen ist.</p>

Auszug aus der Besprechungsnotiz vom 02.02.2023

1. Begrüßung und Vorstellung der Referenten
2. Information zum Programm i2030 und Anlass für die Arbeiten
- 3. Planungen für den Umbau der Verkehrsstation Briesen (Mark)**
4. Weitere Themen
5. Ausblick und Kontaktdaten für Rückfragen
6. Raum für Ihre Fragen

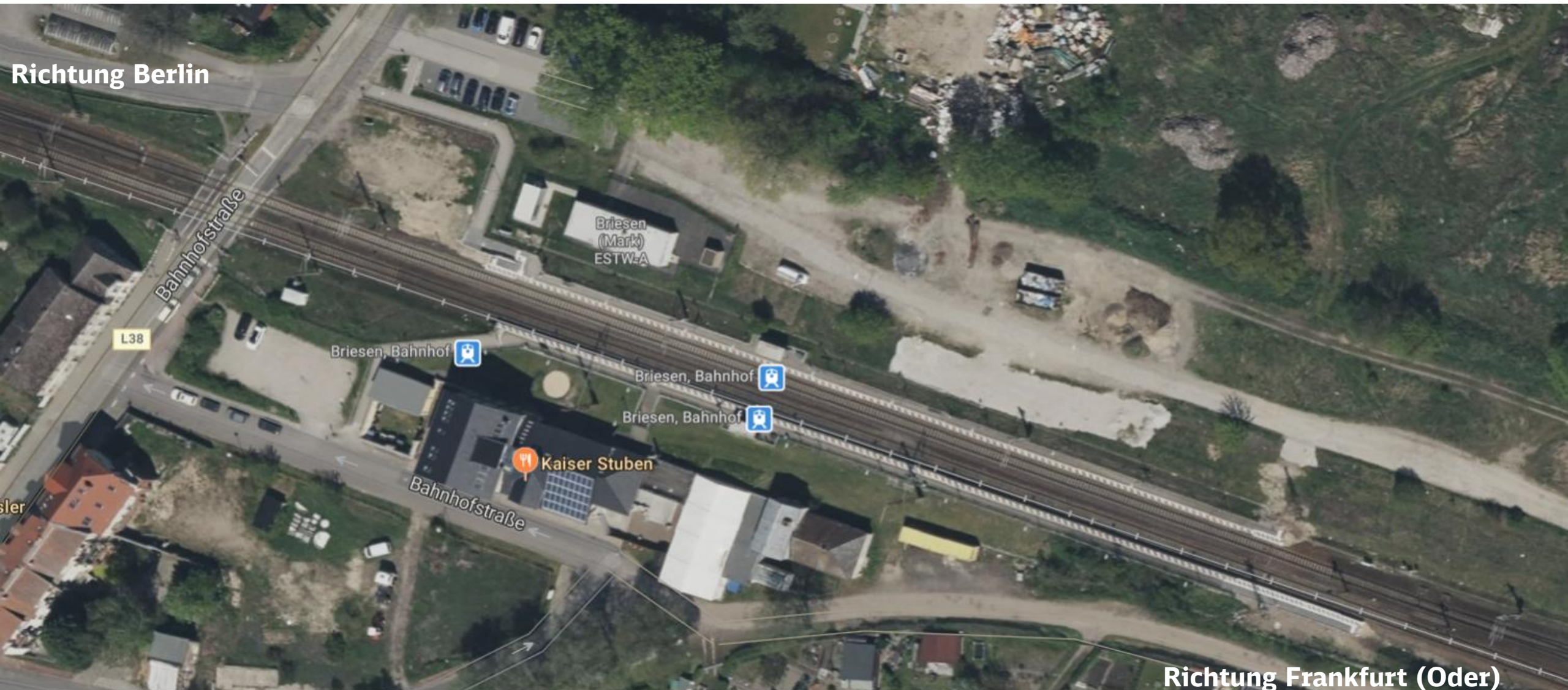
Ist-Zustand: Bahnsteig Richtung Berlin, Blick Richtung Frankfurt (Oder)



Ist-Zustand: Bahnsteig Richtung Frankfurt (Oder), Blick Richtung Frankfurt (Oder)



Draufsicht des Ist-Zustandes, Bahnsteigbereich



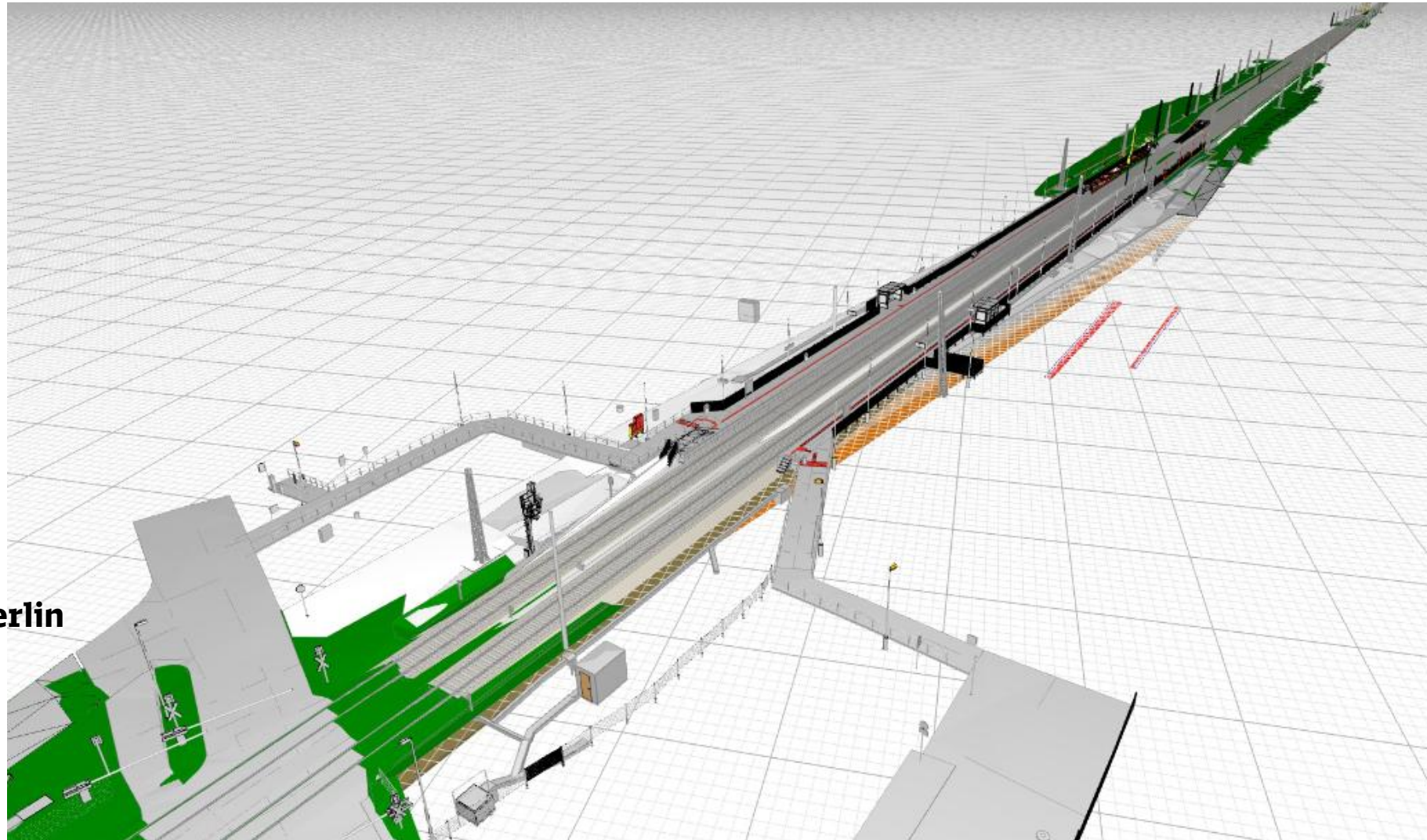
Draufsicht des Ist-Zustandes, Ostende der Bahnsteige



- Die gegenwärtig vorhandenen zwei **Außenbahnsteige** sind jeweils über eine Zuwegung vom **angrenzenden Bahnübergang bzw. der Straße** erreichbar. Auf den Bahnsteigen befindet sich je ein Wetterschutzhäuschen. Die Länge des Bahnsteig 1 (Richtung Frankfurt) beträgt 163 m und die des Bahnsteig 2 (Richtung Berlin) 150 m.
- Die bestehenden Anlagen werden auf eine **Länge von 220 m** verlängert. Damit können künftig 8-teilige Züge halten. Die Bahnsteige haben eine Höhe von **76 cm**.
- Das auf der östlichen Seite liegende **Überholungsgleis** wird Richtung Osten verschoben, um Platz für die Bahnsteigverlängerung zu schaffen.
- Die **Zuwegungen** zu den Bahnsteigen bleiben unverändert bestehen.
- Die **Ausstattung** erfolgt gemäß vorgegebenem Standard. Dies beinhaltet dynamische Schriftanzeiger (DSA), Abfall- und Streugutbehälter, ein neues Wegeleitsystem (Beschilderung, taktile Wegeleitung) und neue Bahnsteigbeleuchtung mit LED-Mastleuchten. Auf dem Bahnsteig Richtung Berlin werden wie bisher zwei Wartehäuschen zu finden sein, Richtg. Frankfurt unverändert eines.
- Die hiermit verbundenen **technischen Anlagen** werden angepasst: Dies betrifft u. a. die Oberleitungsanlage, die Kabelanlagen für die Leit- und Sicherungstechnik (LST) und die Stromversorgung mit Haupt- und Unterverteilungen.

Geplanter Zielzustand als 3-D-Darstellung (BIM-Modell) „links“ Bahnübergang, „rechts“ Verlängerung

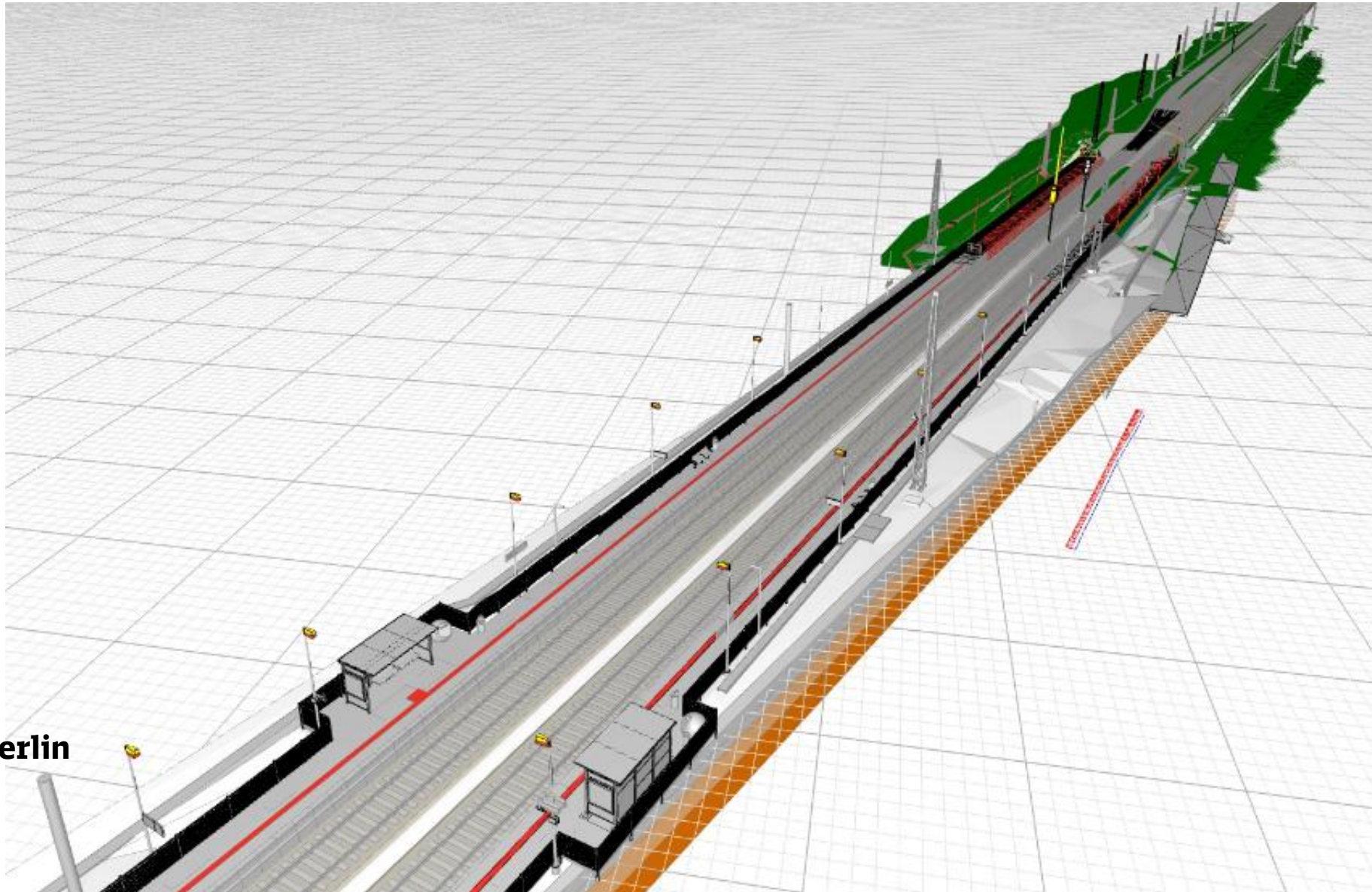
Richtung
Frankfurt (Oder)



Richtung Berlin

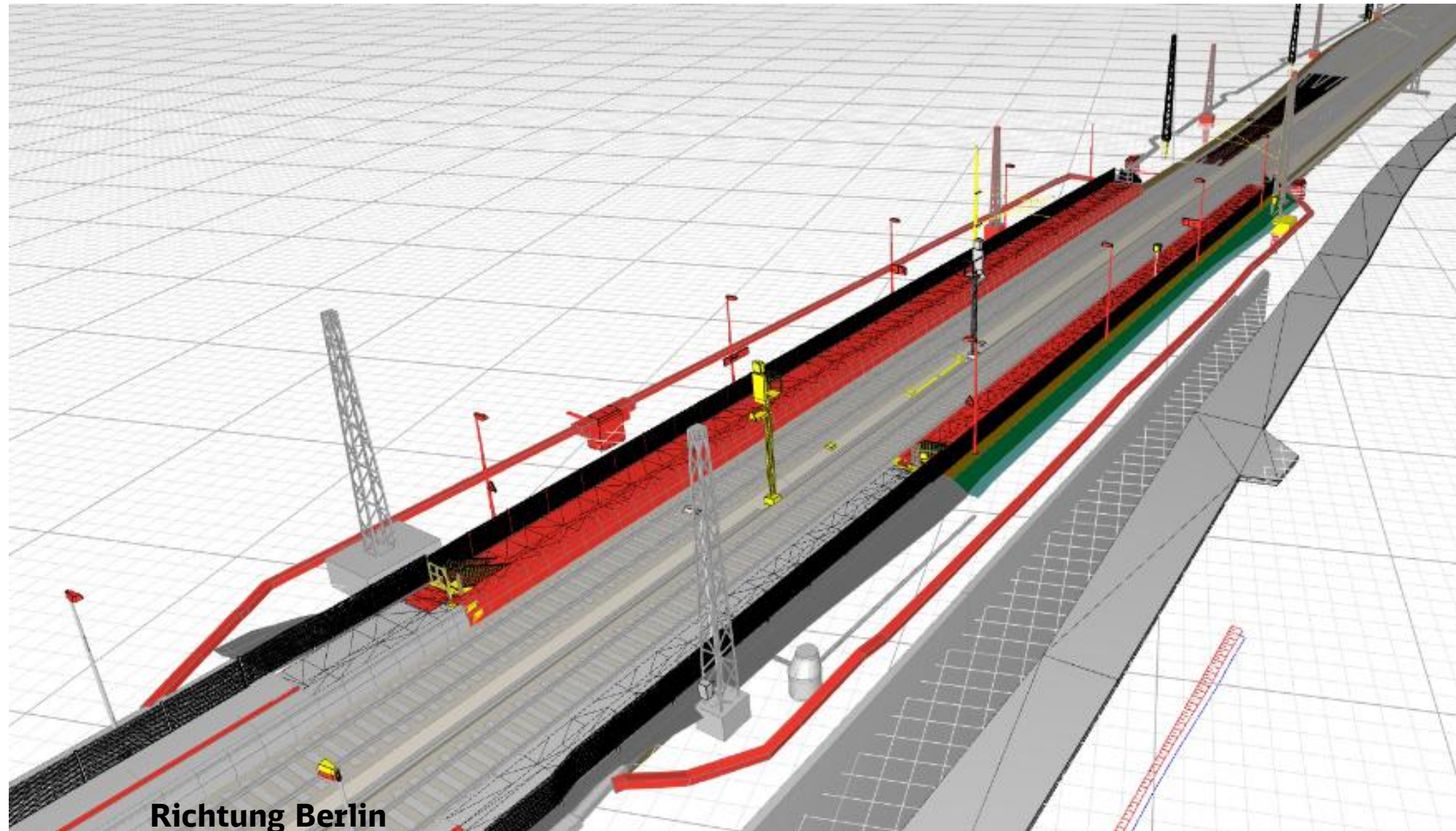
Geplanter Zielzustand als 3-D-Darstellung (BIM-Modell)

„rechts oben“ die Verlängerung



Richtung Berlin

Geplanter Zielzustand als 3-D-Darstellung (BIM-Modell) Bereich der Verlängerung (Ostseite der Station)

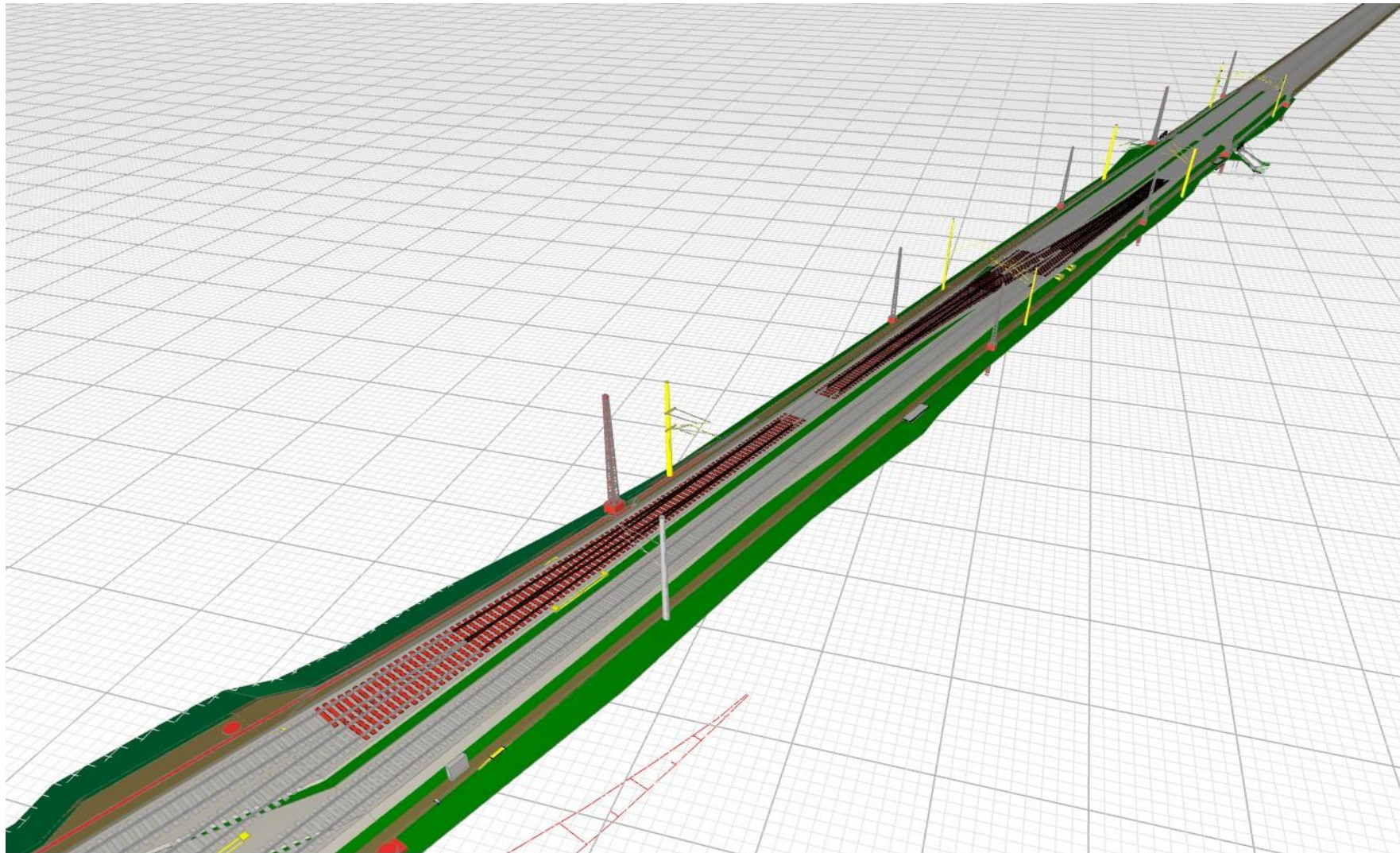


Richtung
Frankfurt (Oder)

Richtung Berlin

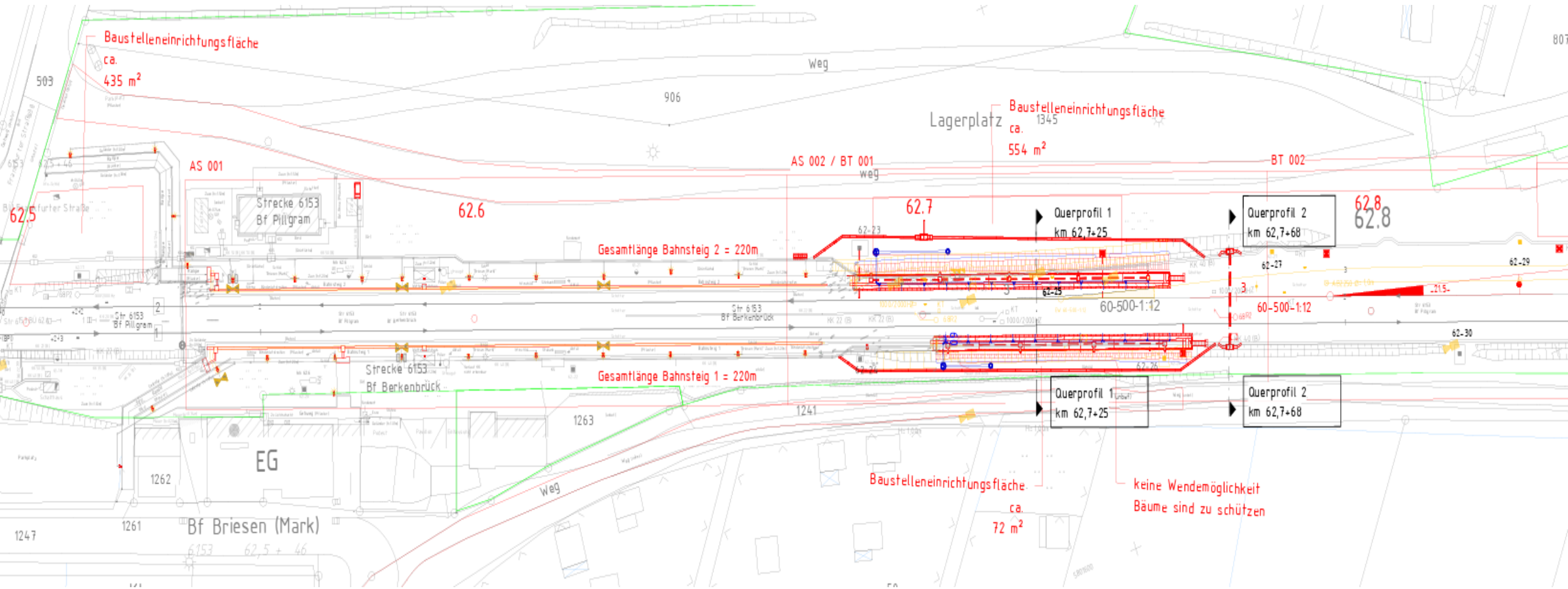
Verkehrsstation Briesen - Bahnsteigverlängerung Verschiebung des Überholgleises Richtung Osten

Richtung
Frankfurt (Oder)



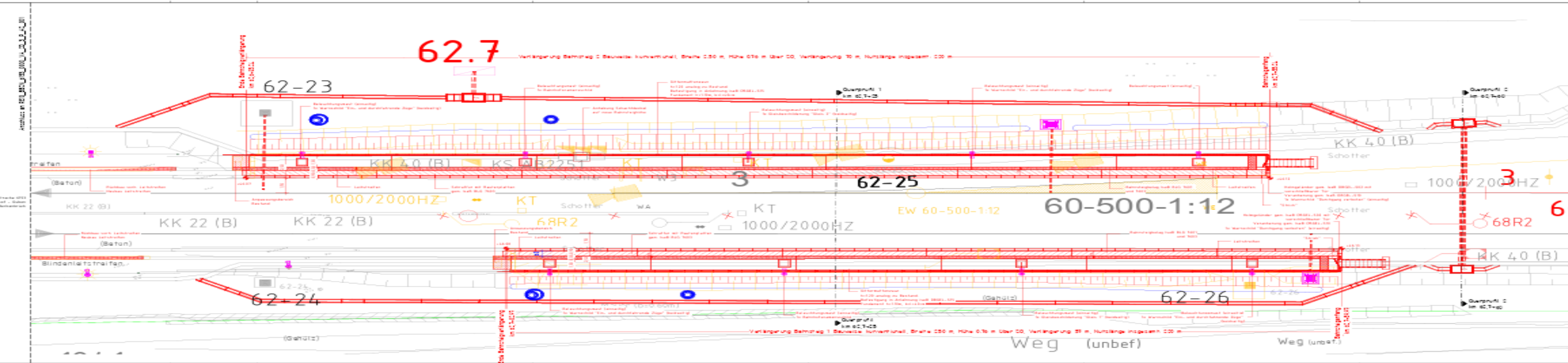
Richtung
Bahnsteige

Geplanter Zielzustand der Bahnsteige



Stand Dezember 2024

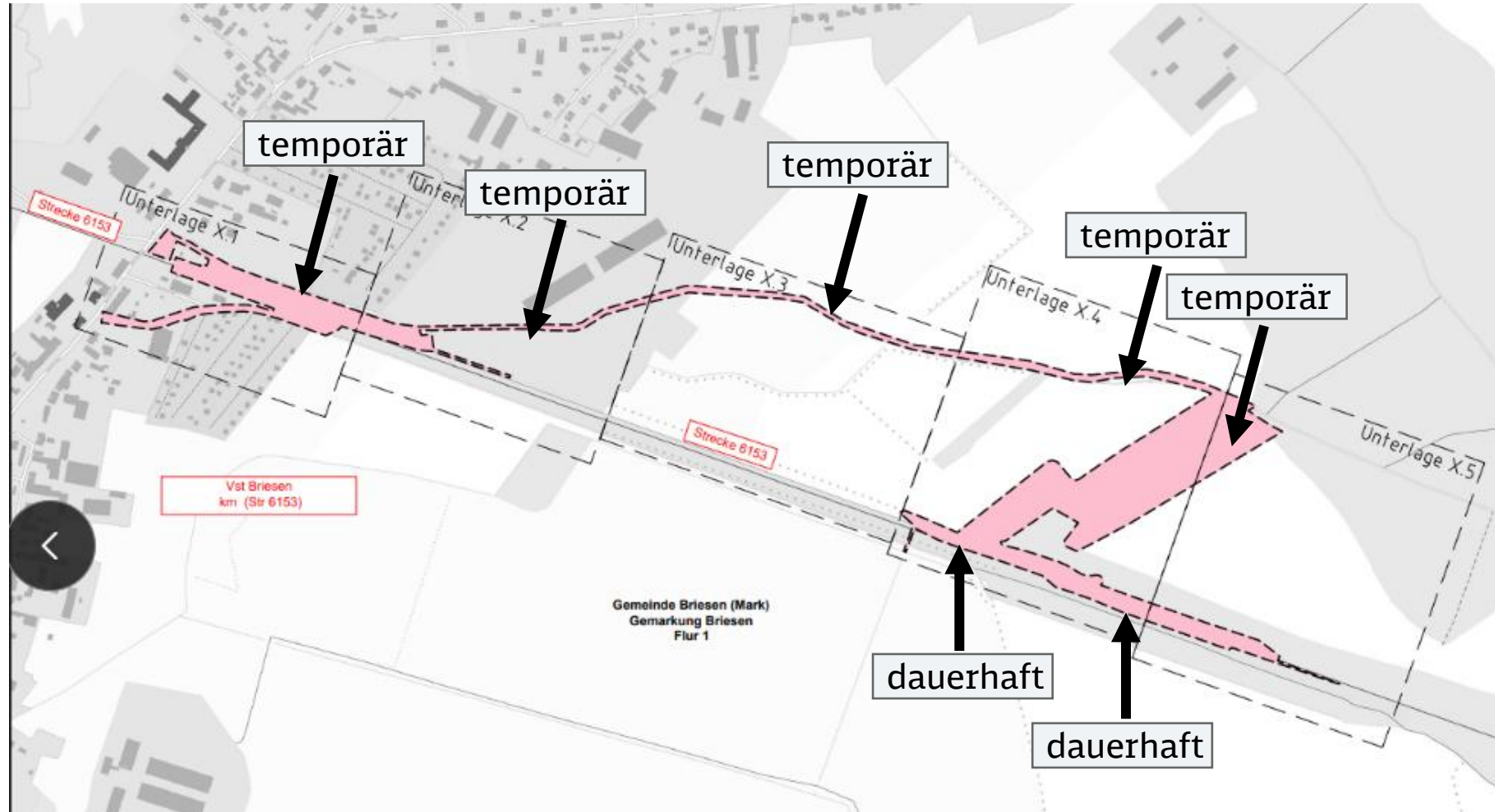
Geplanter Zielzustands der Bahnsteige



Richtung Berlin

Richtung Frankfurt (Oder)

Für die Baumaßnahmen werden verschiedene Grundstücke benötigt



- **Grundstücke / Flächen:** Die Klärung mit den Eigentümern wird zeitnah erfolgen. Dies betrifft sowohl temporären Bedarf während der Bauarbeiten als auch dauerhaften Flächenbedarf.
- **Umweltthemen:** Es besteht keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Vermeidungsmaßnahmen wie Errichtung von Reptilienschutzzäunen sowie Vergrämungsmaßnahmen sind erforderlich und werden durchgeführt.
- **Schallschutzmaßnahmen:** Es werden keine Veränderungen gegenüber dem Bestand vorgenommen. Ggf. sind bauzeitliche Schallschutzmaßnahmen zu veranlassen. Die AVV Baulärm (AVV = Allgemeine Verwaltungsvorschrift) wird beachtet.
- Es wird ein **Planfeststellungsverfahren beim Eisenbahn-Bundesamt** durchgeführt. Die Unterlagen werden zu gegebener Zeit ausgelegt Bitte beteiligen Sie sich mit Hinweisen und allen Anliegen

1. Begrüßung und Vorstellung der Referenten
2. Information zum Programm i2030 und Anlass für die Arbeiten
3. Planungen für den Umbau der Verkehrsstation Briesen (Mark)
4. **Weitere Themen**
5. Ausblick und Kontaktdaten für Rückfragen
6. Raum für Ihre Fragen

Wunsch zur Schaffung eines „Ostzugangs“ zu den Bahnsteigen



**Standort: Bahnsteig Richtung Berlin,
Blick in Richtung Frankfurt (Oder)**

Wunsch zur Umgestaltung des Bahnübergangs



**Blick in Richtung Süden:
Auf der Westseite befindet sich ein
Gehweg, auf der Ostseite nicht**

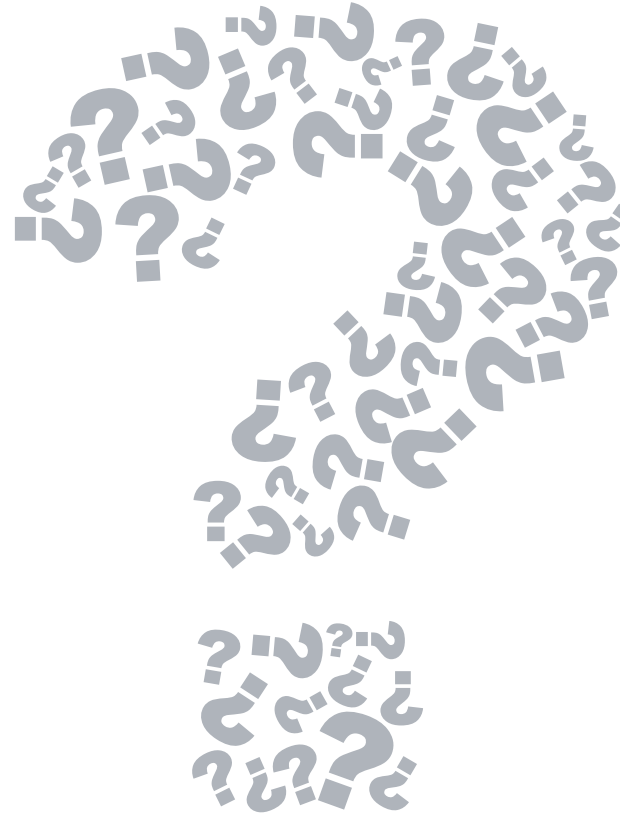
5. Ausblick und Kontaktdaten für Rückfragen

- Einleitung des Planrechtsverfahrens (Planfeststellung) beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist im Mai 2026 vorgesehen.
- Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erfolgt eine Auslegung der Planunterlagen in der Gemeinde; Einzelheiten werden durch das EBA bestimmt und veröffentlicht.
- Sie haben die Möglichkeit, sich formal zu beteiligen. Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit gerne wahr!
- Der Abschluss des Planrechtsverfahrens wird für Anfang 2028 erwartet. Damit ist eine Umsetzung der Baumaßnahmen im Jahr 2029 möglich (vsl. 1. Halbjahr).
- Auch jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre offenen Fragen zu stellen. Falls wir nicht direkt antworten können, nehmen wir Ihre Fragen oder Hinweise gerne mit.

Eine Kontaktmöglichkeit besteht jederzeit über:

Bauprojekte.Ost@deutschebahn.com

6. Raum für Ihre Fragen





ODEEG

RE1 B Charlottenburg

DB

odeg.de

REV 10.11.22